

# DAS VORKOMMEN VON DAMASONIUM BOURGAEI COSS. AN DEN UFERN DES PRESPASEES IN SÜDSERBIEN

von **N. Košanin**

*Damasonium Bourgaei* Coss. ist die einzige Damasonium-Art, welche auf der Balkanhalbinsel vorkommt. Sie war bisher



*Damasonium Bourgaei* Coss. Rechts die fruchtende Pflanze in  $\frac{2}{3}$  der nat. Grösse; links die Blätter in nat. Gr.

nur aus Griechenland bekannt. Baldacci<sup>1</sup> hat sie bei Lapista im Kreise Janina gefunden, während ihr zweiter Standort bei Steni auf Euböa liegt<sup>2</sup>. Ihr Verbreitungsareal auf unserer Halbin-

sel erstreckt sich jedoch weiter nach Norden, denn sie wurde im Jahre 1931 vom Garteninspektor T. Soška an dem Ufer des Prespasees gesammelt<sup>3</sup>. Die Pflanze kommt am Nordufer des Sees beim Dorfe Stenje in einer lagunenartigen Ausbuchtung des Sees vor und sie wurde dort fruchtend gesammelt. Wie aus der beiliegenden Abbildung zu sehen ist, macht die Pflanze habituell den Eindruck des *D. stellatum f. terrestre*, sie hat aber kurze und vielsamige Kapseln. Herr Professor H. Glück hat unsere Bestimmung mit der Bemerkung bestätigt, daß es sich hier um eine typische *D. Bourgaei*-Form handelt.

---

<sup>1</sup> Balda cci A. Rivista coll. botan. alban. 1896, p. 93.

<sup>2</sup> Halacsy, Fl. graeca. Suppl. 1908, p. 99.

<sup>3</sup> Der Prespasee liegt 890 m. ü. d. M